

Někdy má pocit: Život je skvost

Rainer Maria Rilke

Někdy má pocit: Život je skvost,
jak divoký proud, který pění,
bouře, z níž stromem jde chvění.
Pak tiše odloží skutečnost
a duši svou oddává snění.

Procitne pak. Vidí hvězdu stát
nad mlčící krajiny tváří
a její dům bíle studí a září –
Pak ví: Život je vzdálený chlad –
a na rukách pocití stáří.

Manchmal fühlt sie: Das Leben ist groß

Rainer Maria Rilke

Manchmal fühlt sie: Das Leben ist groß,
wilder, wie Ströme, die schäumen,
wilder, wie Sturm in den Bäumen.
Und leise läßt sie die Stunden los
und schenkt ihre Seele den Träumen.

Dann erwacht sie. Da steht ein Stern
still überm leisen Gelände,
und ihr Haus hat ganz weiße Wände -
Da weiß sie: Das Leben ist fremd und fern -
und faltet die alternden Hände.